



# Pavillon-Kurier



## März

### *Schneeglöckchen*

Der Schnee, der gestern noch in  
Flöckchen  
Vom Himmel fiel  
Hängt nun geronnen heut als  
Glöckchen  
Am zarten Stiel.  
Schneeglöckchen läutet, was  
bedeutet's  
Im stillen Hain?



O komm geschwind! Im Haine  
läutet's  
Den Frühling ein.  
O kommt, ihr Blätter, Blüt' und  
Blume,  
Die ihr noch träumt,  
All zu des Frühlings Heiligtume!  
Kommt ungesäumt!

*Friedrich Rückert*

### **Spruch des Monats**

Froh schlägt das Herz im Reisekittel, vorausgesetzt man hat die Mittel.

*Wilhelm Busch*



Sehr geehrte Leser,  
liebe Mitglieder der Aktiven Senioren,  
herzlichen Dank für den großen Vertrauensbeweis bei den Wahlen in der außerordentlichen Mitgliederversammlung, auch im Namen der gewählten Vorstände und Beiräte.

Renate Wendt hat in den vergangenen 12 Jahren sehr schöne Ideen realisiert und viel bewegt. Ihr gebührt Dank und Anerkennung. Jetzt geht es darum, neue Ideen zu entwickeln und diese umzusetzen. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen auf. Wir müssen allerdings jetzt darauf achten, dass niemand überfordert wird. Damit wir eine vernünftige Arbeitsteilung organisieren können, wurde in der konstituierenden Sitzung von Vorstand und Beirat ein Organigramm erarbeitet, in dem alle Bereiche möglichst umfassend dargestellt sind. Darüber werde ich in der nächsten Ausgabe des Pavillon-Kuriers berichten.

Wie sie sicher bereits bemerkt haben, möchten wir in jeder Ausgabe des Kuriers einen Bereich unseres Vereins darstellen, aber auch über den Tellerrand hinausblicken und z. B. über befreundete Vereine berichten.

Eine Änderung werden sie sicher schnell bemerken: Auf Anregung von Mitgliedern verzichten wir in Zukunft auf das Kuvertieren der Kurier-Ausgaben. Es werden nur noch die Zeitschriften kuvertiert, die per Post versandt werden müssen. Das erleichtert die Arbeit und spart zudem Kosten!

Ich freue mich, Sie im Pavillon begrüßen zu dürfen und verbleibe bis dahin

*mit freundlichem Gruß*  
*Ihr*  
*Dieter Friedrich*



## **GEBURTSTAGSFEIER**

Am **Mittwoch, 20. März 2024 um 14:30 Uhr** laden wir alle Mitglieder, die zwischen dem **30. November und dem 20. März** Geburtstag haben zu einer kleinen Feier in den Enzpvillon ein.

Nach Kaffee und Kuchen haben wir uns ein unterhaltsames Programm für Sie ausgedacht - seien Sie also gespannt.

Um entsprechend planen zu können, bitten wir Sie, sich **bis 11.03.2024** anzumelden.

Entweder per e-mail an [dieter.friedrich@aktive-senioren.org](mailto:dieter.friedrich@aktive-senioren.org)

Per Post an:

Aktive Senioren

z. Hd. Herrn Dieter Friedrich

Am Bürgergarten 1

74321 Bietigheim-Bissingen

oder Sie geben die Anmeldung im Tagescafé ab.

Wir freuen uns auf Sie.



*Wir trauern um die Mitglieder*  
*Hildegard Dietz*  
*Elfriede Schmidt*

# Warum wir wandern, fragst du? Wolfgang Wachter und der Schwarzwaldverein

**Wolfgang Wachter**, Vorsitzender, Wegewart, Naturschutzwart beim Schwarzwaldverein Bietigheim-Bissingen. Zuständig ist er auch für die Öffentlichkeitsarbeit. Und das Schreiben liebt er ganz besonders - und das bereits seit seiner Schulzeit, als die Lehrer die Aufsätze mit einer Eins quittierten. Als er das erzählt, lacht er verschmitzt. Dieses verschmitzte Lachen scheint etwas sehr Typisches an ihm, denke ich während unseres Gesprächs. So lächelt nur einer, der mehr weiß - über die Natur, den Wald und die Menschen - einer der, etwas zu sagen hat - und dies tut Wolfgang Wachter in Form von kleinen Wanderberichten und Naturgedichten. Eines davon lesen Sie hier.



## Wandrer dank

*Herrgott, du hast mich wandern lassen  
viele, viele schöne Stunden.  
Den Wolken und den Wassern nach,  
so lachenleicht und maienfroh  
so frei und seeleng'sund.  
Du hast mich g´führt auf manche Höh  
zu immer neuem Blick.  
Hab Wasser trinken frisch und blank,  
an Wälder kühler Quell  
den Wanderhut im Genick.  
Und mancher stille Augenblick  
am Waldrand uff´ra Bank,  
han trinken i in durst´gem Schluck,  
dein Odems Wanderglück.  
Herrgott, i sag dir Dank!  
W. Wachter*

Was macht der Schwarzwaldverein? Wandertouren in der Umgebung ausrichten, geführte Touren anbieten. Aber das ist noch längst nicht alles. „Willst du sich're Wege geh'n, musst du unterwegs nach der Markierung seh'n“, heißt es in einem Hüttenbuch. Die erste und grandioseste Leistung des Württembergischen und Badischen Schwarzwaldvereins vor mehr

## EINLADUNG zum WANDERN



Der Schwarzwaldverein lädt seine Mitglieder und Freunde am Donnerstag 7. März 2024, zu einer Wanderung im Kirbachtal ein.



Das Ziel des Wandertages ist der im romantischen Kirbachtal gelegene Tiergartenwald mit seiner Märzenbecherblüte.

Die Tour führt von Hohenhaslach, an Spielberg und Ochsenbach vorbei, zur Märzenbecherblüte beim Kirbachhof. Von dort geht der Weg zu der in einem See einsam stehenden Statue der Jagdgöttin Diana - das Kibannele und weiter zur Schlusseinkkehr nach Ochsenbach.

**Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am Bahnhof Bietigheim.** Rückkehr gegen 19 Uhr

**Die Wanderstrecke beträgt ca. 9,5 km**, leichte Steigungen von ca.140 Höhenmetern.

Die Wanderung führen K. Knäbel und G. Schwarz, die sich über eine zahlreiche Beteiligung freuen.



**Wir, die Aktiven Senioren e.V. wandern mit! WIR SIND DABEI!**

als 100 Jahren war das Anlegen eines gut markierten Wegenetzes. Doch damit war es nicht getan. Das Wegenetz musste gewartet und in einem für Wanderer sicheren Zustand gehalten werden. Die Männer der ersten Stunde waren deshalb die Wegewarte (Wegebetreuer). Wolfgang Wachter ist einer von ihnen. Im Schwarzwaldverein dabei ist er seit 62 Jahren und aktiv im Vorstand seit 42 Jahren. 1985 wurde er für seine Arbeit als Wegewart mit dem Ehrenzeichen in Bronze und 1994 mit dem in Silber ausgezeichnet. 1989 wurde das Wanderwegenetz Bietigheim-Bissingen unter maßgeblicher Mitwirkung des Schwarzwaldvereins neugestaltet und markiert. Der 30 km lange Bietigheimer Rundwanderweg sowie auch der neu angelegte „Flößerweg“ liegen in der Obhut des Schwarzwaldvereins. Viele Tourenvorschläge finden Sie hier [www.schwarzwaldverein-tourenportal.de](http://www.schwarzwaldverein-tourenportal.de)

Ob Wolfgang Wachter Bietigheimer ist, möchte ich schließlich noch wissen. Wieder lacht er verschmitzt. Ja, er sei Bietigheimer, obwohl in der Urkunde Kleiningersheim steht. Da das Bietigheimer Krankenhaus durch den Krieg zerbombt war, musste man ausweichen nach Kleiningersheim. Als Naturschutzwart liegt ihm die Erhaltung der Natur am Herzen und das Wandern. Im aktuellen Wanderaushang des Schwarzwaldvereins gibt er auf die Frage „Warum wir wandern, fragst du?“ eine mehr als poetische Antwort.

## Warum wir wandern, fragst du uns?

Wir wandern, weil es töricht ist, im Stubendunst zu hocken, wir wandern, weil uns frischer Morgenwind und grüne Wälder locken.

Wir wandern, weil wir leben!

Wir wandern, weil wir Menschen sind, mit Augen, Mund und Füßen, und weil es einfach Freude macht, in Feld und Wald die Wunder zu erschließen.

Wir wandern, weil wir lieben!

Angelica Inhoffen

# Seniorensseminar 2024

## die Termine

**Donnerstag, 7. März 2024**

**14.00 Uhr im Gemeindehaus**  
der Ev. Kirche (neben der Stadtkirche)

**Wenn Hilfe notwendig ist - Malteser  
Notruf**

Der Hausnotruf kann Leben retten und ist prinzipiell für jeden geeignet. Für ältere Menschen ist er ideal. Häufig wird er von Personen genutzt, die gesundheitlich eingeschränkt oder oft allein sind. Es gibt auch mobile Notrufgeräte, die sogar außerhalb der Wohnung funktionieren. Sehr wichtig ist auch: Der Hausnotruf erhöht Ihr persönliches Sicherheitsgefühl. Kostenbeitrag: 5,00 €

**Donnerstag, 18. April 2024**

**14.00 Uhr Ev. Gemeindehaus**

mit Frau Hergesell vom Polizeipräsidium

Nach polizeilicher Erfahrung sind ältere Menschen in der Öffentlichkeit deutlich weniger gefährdet als andere Altersgruppen, denn sie sind häufig besonders vorsichtig und sicherheitsbewusst. Aber dennoch gibt es Situationen, in denen gerade ältere Menschen Risiken ausgesetzt sind.

Frau Hergesell berichtet außerdem über die aktuelle Kriminalitätslage. Sie gibt Hinweise zu rechtlichen Aspekten wie z.B. der Notwehr, das richtige Verhalten als Opfer oder Zeuge/Zeugin bei einem Verkehrsunfall. und die Vereinbarkeit von Medikamenteneinnahme und Fahrzeugführung. Kostenbeitrag: 5,00 €

**Mittwoch, 24. April 2024**

**Urweltmuseum Steinheim**



Das ist „Steppi“, der 1910 in einer Kiesgrube gefunden und zu einem Markenzeichen der Stadt

Steinheim wurde. Sehenswert auch das lebensecht wirkende Körpermodell der Steinheim-Frau, nachgebildet nach einem Schädel des „Homo steinheimensis“. der 1933 in Steinheim gefunden wurde. Der Schädel stammt von einer circa 25 Jahre alten Frau, die vor rund 400.000 Jahren lebte.

Je nachdem, wie viele Anmeldungen vorliegen,

bilden wir Fahrgemeinschaften oder fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

10,- € pro Person + Fahrtkosten

**Montag, 6. Mai 2024 Herrliche  
Orchideen auf der Insel Mainau**



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY-SA

Über 3.000 Exemplare faszinierender Orchideen-Schönheiten verwandeln das Palmenhaus in eine opulente Kulisse für die edlen Pflanzen. Z.B. mit verschiedenen Phalaenopsis-Sorten in leuchtenden Rosa- und Weißtönen, Vanda-Orchideen, Cattleya und exotische Raritäten, kunstvoll in Szene gesetzt. Im Rahmen der Orchideenschau wird täglich ein Orchideenverkauf stattfinden.

*Treffpunkt: 8.00 Uhr Busbahnhof Bietigheim (Spillmann-Bus)  
Preis pro Person: 55 Euro*

**Dienstag, 4. Juni 2024**

**Fahrt nach Erbach i. Odenwald**

Die historische Altstadt von Erbach wird vor allem durch das Ensemble von gräflichem Schloss, Lustgarten, Orangerie und histo-



rischem Rathaus rund um den Marktplatz geprägt. Führung im Schloss plus **Elfenbeinmuseum**

*Foto:Kornelia Horn*

*Treffpunkt 8:00 Uhr am Bahnhof Bietigheim (Spillmann-Bus) Preis: 40,- € pro Person*

**Mittwoch, 10. Juli 2024**

**Besuch in der Wilhelma mit Führung**

Wir werden mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren und einen schönen Tag haben.

Gruppeneintrittspreis 19,50 pro Person + Kosten für Führung

TP: 9.00 Uhr am Bahnhof Bietigheim

**Anmeldungen bei Renate Wendt, Tel. 07142 / 913404 oder per Mail: wendt74321@gmail.com**  
**Alle Teilnehmer, die sich zu einem Tagesausflug angemeldet haben, erhalten rechtzeitig vor dem Termin eine Information mit allen notwendigen Angaben. Dies ist auch der Zeitpunkt, zu dem der jeweilige Preis per Lastschrift von dem uns vorliegenden Konto abgebucht wird.**

**Mittwoch, 11. September 2024  
Festungsrüne Hohen Neuffen**



Die Burg auf dem Hohenneuffen wurde in ihrer rund 800-jäh-

rigen Geschichte stetig ausgebaut. Dabei machte die Lage auf einem Felsporn sie schwer erreichbar und die immer ausgefeiltere Festung schließlich uneinnehmbar.

Falkenflugschau, Mittagessen im Burgrestaurant und danach ins Freilichtmuseum Beuren

TP 8:00 Uhr Busbahnhof Bietigheim  
50,- € pro Person all inclusiv o. Essen

**Dienstag, 8. Oktober 2024 Besuch im  
Brezelmuseum Erdmannhausen**



Je nach Anmeldungen bilden wir Fahrgemeinschaften oder fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bild aus Sonderausstellungscollage anlässlich Jubiläum 7 Jahre Brezelmuseum  
Maximal 20 Teilnehmer  
10,- € pro Person + Fahrtkosten

**Donnerstag, 14. November 2024**

**14.00 Uhr Ev. Gemeindehaus**

Vorbereitung auf den Winter für Vögel, Insekten und Garten

**Dienstag, 3. Dezember 2024**

**Kloster Wiblingen und  
Weihnachtsmarkt in Ulm**

Das **Kloster Wiblingen** ist eine ehemalige Benediktinerabtei, die 1093 gegründet wurde und bis zur Säkularisation im Jahre 1806 bestand.



Bibliotheksaal, fotografiert von Michael Graber

Die Bücherschränke, nach Sachgebieten geordnet beherbergten zu Klosterzeiten mehrere Tausend Schriften, darunter wertvolle Handschriften aus dem 11. und 12. Jahrhundert. 35,- € pro Person

TP 8:00 Uhr Busbahnhof Bietigheim

# Aktive Senioren on Tour - Etappe Marburg

## -Das Leben der Heiligen Elisabeth von Thüringen-

Aus Jugendtagen habe ich eine Freundin, die Elisabeth heißt. Durch sie erfuhr ich vieles über ihre Namenspatronin, die Heilige Elisabeth. Gemeinsam hatten wir in Eisenach die Wartburg besucht und konnten dort von der Burg und deren ehemaligen Bewohnern viel Geschichtliches und auch Legenden hören. Zum Geschichtlichen: Elisabeth von Thüringen wurde als zweites von fünf Kindern des Königs von Ungarn, Andreas II., und seiner Frau Gertud von Kärnten-Andechs-Meran im Juli 1207 auf der Burg Sarospatak geboren.

Der Landgraf von Thüringen, Hermann I. suchte zu jener Zeit für seinen ältesten Sohn eine Braut. Und Elisabeth wurde, als sie 1 Jahr alt war, kurzerhand mit ihm verlobt. Mit sicherem Geleit und wertvollen Geschenken wurde sie 1211 auf die Wartburg gebracht und wuchs mit den Kindern des Landgrafen auf. Mit 5 Jahren erfuhr Elisabeth vom Tod ihrer Mutter, die in der Heimat grausam ermordet worden war. Auch ihr Verlobter Hermann starb. Sie wurde zum zweiten Mal verlobt und heiratete 1221 Ludwig, den Bruder des verstorbenen Hermann. Für Beide begann eine glückliche Zeit und aus dieser Ehe gingen drei Kinder hervor. Elisabeth widmete sich aufopferungsvoll den Armen und Kranken, pflegte Aussätzige und versuchte deren Not zu lindern. Am Fuße der Wartburg ließ sie ein Hospital bauen, ebenso in Gotha und in Marburg. Als in den Jahren 1225/26 eine große Hungersnot über das Thüringer Land hereinbrach und die Pest wütete, half

Elisabeth, indem sie das knappe Brot an die Armen austeilte. Eines Tages soll sie gerade mit einem Brotkorb unterwegs gewesen sein, als ihr der Landgraf begegnete, der das missbilligte. Er wollte wissen, was sie unter ihrem Mantel ver-



berge, und bat Elisabeth ihren Mantel zu öffnen. Zum Vorschein kam zu seiner Verwunderung ein Korb mit duftenden Rosen darin.

**Die hier abgebildete Statue der heiligen Elisabeth ist in der Elisabethkirche in Marburg zu besichtigen. Gemeinsam wollen wir auf unserer Lahn-Reise im Mai diesen Ort besuchen.**

Im Jahr 1227 nahm Ludwig IV. an einem Kreuzzug teil, von dem er nicht zurückkehrte. Für die Zeit seiner Abwesenheit hatte er für Elisabeth den Magister Konrad von Marburg zu deren Beichtvater und geistlichem Lehrmeister erwählt. Mit dem Tod von Ludwig IV. verlor Elisabeth indessen nicht nur den Ehemann, sondern auch ihren Beschützer bei Hof. Die lang zurückgestaute Missstimmung dort schlug in Ablehnung um. Heinrich Raspe, Regent und Bruder von Ludwig, entzog Elisabeth wider-

rechtlich die ihr zustehenden Güter. Im Winter 1227/1228 verließ sie mit ihren Kindern und engstem Gefolge die Wartburg. Unter unwürdigen Bedingungen fand sie Unterschlupf in Eisenach, bis ihr Schwager Heinrich Raspe den Bewohnern von Eisenach verbot, Elisabeth aufzunehmen. Ihre Kinder, Sohn und Erbprinz Hermann sowie die fünf Jahre alte Sophie ließ er zunächst zu seiner Mutter Sophie bringen. Die erst im September 1227 geborene Tochter Gertrud wurde in das Kloster Altenburg bei Wetzlar gegeben.

Ihrer Kinder beraubt übersiedelte Elisabeth nun nach Marburg. Unter der Obhut und dem Einfluss ihres Geistlichen Konrad von Marburg legte sie das Gelübde der Armut ab - verschenkte im Laufe der Zeit all ihre Kleider und ihren kostbaren Schmuck. Sie selbst trug nur geflickte, sogenannte Bußgewänder.

Die selbst auferlegten Arbeitsbelastungen, die karge Kost und der intensive, aufopfernde nahe Umgang mit den Kranken sowie die Bußübungen waren ihrer Gesundheit nicht zuträglich. Von tiefer Schwäche befallen, starb Elisabeth am 17. November 1231 im Alter von 24 Jahren. Die Legende erzählt, dass ihr aufgebahrter Körper nur Wohlgeruch statt Verwesung ausströmte. Die Heiligsprechung erfolgte durch Papst Gregor IX. zu Pfingsten im Jahr 1235.

*Theresa Leßnig-Wagner*

# TULPENFEST

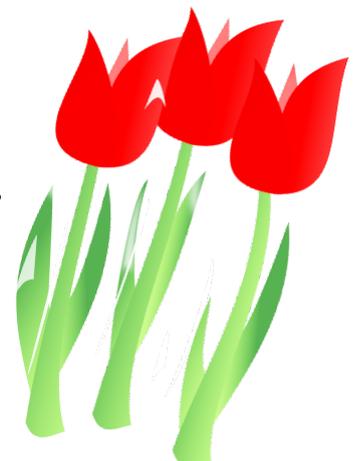
**Sonntag, 17. März 2024**

**Im Enz pavillon**

**11:00 - 18:00 Uhr**

**Frühlingsideen aus der  
KreAktiv-Werkstatt**

**Leckeres vom Grill  
Kaffee und Kuchen**



# FASCHING im ENZPAVILLON

## -IMPRESSIONEN-



*Köstümprämierung - gleich geht es los ...*

**NARRI  
NARRO**



*Platz 1 Paare - der Matrose und seine Braut*



*Platz 2 Paare - COMIC POP ART WOW Design*

### Es ging rund im Enz pavillon

Karneval? Fastnacht? Fassenacht? Fasnacht? Fasnet? Fastelovend? Egal wie man es nennt: Im Enz pavillon wurde am Dienstag vor Aschermittwoch jedenfalls Fasching gefeiert - und da war mal wieder der Bär los.

Nun ist Bietigheim-Bissingen ja nicht gerade als Faschings-Hotspot bekannt. Mit schuldig daran ist übrigens ein gewisser Sebastian Hornmold, auf dessen Wohnhaus wir doch so stolz sind. Er unterstützte nämlich vor 500 Jahren seine Chefs, die Herzöge Ulrich und Christoph, tatkräftig bei der Durchsetzung der Reformation im Herzogtum Württemberg. Das Narrentreiben vor der Fastenzeit war daher hier lange kein Thema.

Aber die Zeit bleibt nicht stehen. Heute leben in unserer Stadt Menschen aus ganz Deutschland vielen Teilen der Erde. Sie haben verschiedene Regionen und kulturelle Gepflogenheiten. Alle können feiern wann, wie und wo sie wollen - natürlich auch beim

Faschingsball im Enz pavillon. Für den einen ist es dann „Fassenacht“, der andere fühlt sich beim „Fastelovend“ wohl. Wir wissen nicht, wer alles da war, aber die Bude war voll, die Stimmung hätte nicht besser sein können - dank der von Andy Cranen gelieferten fetzigen Tanzmusik. Es war im wahrsten Sinne ein bunter Ball - auch dank der vielen einfallsreichen Kostüme, von denen die originellsten sogar prämiert wurden.

Abwechslung stand ganz oben im Programm: Musik, Tanz, Büttreden... alles eben närrisch, so auch die Polonäse. Die ging dieses Mal rückwärts, jeder musste sich beim Vordermann bzw. der Vorderfrau am Ohrläppchen festhalten...

Der Bericht endet hier, denn die Bilder sagen mehr als tausend Worte. Nur noch eins: Im nächsten Jahr geht es wieder los - und dann wird sich wieder zeigen, dass wir uns vor Mainz und Köln nicht (ganz) zu verstecken brauchen.

*Gerhard Kleine*



*Harlekine*



*Und immer wieder Polonäse ...*

# Werners Zeichenstunde

- Künstler in Bietigheim -

Seit über drei Jahren führt der Künstler Werner Wölk einen Zeichenkurs für Mitglieder der Aktiven Senioren im Enz pavillon durch.

Er hat mit vier Interessenten angefangen, zurzeit nehmen acht Personen teil. Für weitere Teilnehmer ist noch Raum und Platz. In seinem Kurs kann jede und jeder, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, selbst bestimmen, mit welchen Malutensilien - Bleistift, Buntstiften, Acryl oder Aquarell - sie oder er malen möchte.



In den Wintermonaten malen wir im Seminarraum des Enz pavillons. Hier nutzen wir Vorlagen von Fotos oder Stilleben, die von allen zusammengestellt

wurden. Großen Spaß macht es den Teilnehmern, wenn sie alle ein gleiches Motiv malen, um danach die verschiedenen Mal- und Sichtweisen anderer Teilnehmer zu sehen.



*Bares für Rares*



*Die Sitzende*

Da erleben wir andere Lichtverhältnisse und lernen die realistische Perspektive kennen. Jeder Teilnehmer kann und soll seine Sichtweise von dem zu malenden Objekt selbst aussuchen. Werner Wölks Aufgabe als Kursleiter ist es, die Teilnehmer zu beraten und Tipps zu geben, um am Ende zu einem zufriedenstellenden Erfolg zu gelangen. Also, jeder der Zeit und Lust hat, kann an **Werners Zeichenstunde** teilnehmen, um sich in der Kunst als angehender Künstler zu verwirklichen.

Wir treffen uns alle 14 Tage mittwochs um 10:00 Uhr am Pavillon. Näheres steht im Vereinskalender.



*Unbenannt*

*Werner Wölk*

# TERMINKALENDER

## Seniorensseminar im März

Donnerstag, 07.03.2024

Beginn: 14.00 Uhr, Kostenbeitrag: 5,00 Euro pro Person

### Vortrag von Wolfgang Schenk zum Malteser Hausnotruf

Ein Sturz, ein plötzlicher Schwächeanfall oder Schlimmeres – mit dem Alter steigt die Sorge vor den kleinen oder großen Notfällen im Alltag. Wie gut, wenn immer jemand da ist: Der Malteser Hausnotruf ist per Notfallknopf rund um die Uhr erreichbar und hilft, wenn es darauf ankommt. Am 7. März um 14 Uhr informiert Wolfgang Schenk im Gemeindehaus „Schwätzgässle“ der Ev. Kirchengemeinde Bietigheim über den Hausnotruf der Malteser und was die Maltester sonst noch alles tun.

Anmeldungen bei Renate Wendt, Tel. 07142 913404 oder [wendt74321@gmail.com](mailto:wendt74321@gmail.com)

Freitag 01.03.	10:00	Uhr	Tanzunterricht mit Bernd Junghans
	12:00	Uhr	Theater AG
	14:30	Uhr	Pavillon-Dancer SqD
	14:30	Uhr	AS Boule-Gruppe
Montag 04.03.	10:00	Uhr	Nordic-Walking im Forst
	10:15	Uhr	DRK-Fitgymnastik
	13:30	Uhr	KreAktiv-Werkstatt
	15:30	Uhr	Gedächtnstraining Gruppe 3
Dienstag 05.03.	08:55	Uhr	Balance- und Krafttraining Gruppe 1
	10:30	Uhr	Balance- und Krafttraining Gruppe 2
	14:00	Uhr	Spielenachmittag
	16:00	Uhr	Moderne Medien
Mittwoch 06.03.	10:00	Uhr	Werner's Zeichenstunde
	15:00	Uhr	Tanzen "Blaue Stunde" Bernd Gottwald
Donnerstag 07.03.	14:00	Uhr	Spielenachmittag
	14:00	Uhr	<b>Senioren Seminar "Malteser Notruf" Schwätzgässle</b>
Freitag 08.03.	19:00	Uhr	AS / BSW Fotogruppe
	10:00	Uhr	Tanzunterricht mit Bernd Junghans
	13:00	Uhr	Pavillon-Dancer LD
Montag 11.03.	14:30	Uhr	AS Boule-Gruppe
	10:00	Uhr	Nordic-Walking im Forst
	10:15	Uhr	DRK-Fitgymnastik
Dienstag 12.03.	14:00	Uhr	Gedächtnstraining Gruppe 6 + 2
	08:55	Uhr	Balance- und Krafttraining Gruppe 1
	10:30	Uhr	Balance- und Krafttraining Gruppe 2
	14:00	Uhr	Spielenachmittag
Mittwoch 13.03.	14:00	Uhr	Gedächtnstraining Gruppe 5
	14:00	Uhr	Spielenachmittag
Donnerstag 14.03.	10:00	Uhr	Balance- und Krafttraining Gruppe 3
	11:30	Uhr	Balance- und Krafttraining Gruppe 4
	14:00	Uhr	Kreatives Malen
	14:00	Uhr	Spielenachmittag
Freitag 15.03.	10:00	Uhr	Theater AG
	11:00	Uhr	Pavillon-Dancer SqD
	15:30	Uhr	AS Boule-Gruppe
Sonntag	11:00	Uhr	<b>Tulpenfest bei den Aktiven Senioren</b>
Montag 18.03.	10:00	Uhr	Nordic-Walking im Forst
	10:15	Uhr	DRK-Fitgymnastik
	13:30	Uhr	KreAktiv-Werkstatt
	15:30	Uhr	Gedächtnstraining Gruppe 3
Dienstag 19.03.	08:55	Uhr	Balance- und Krafttraining Gruppe 1
	10:30	Uhr	Balance- und Krafttraining Gruppe 2
	14:00	Uhr	Spielenachmittag
	16:00	Uhr	Moderne Medien
Mittwoch 20.03.	10:00	Uhr	Werner's Zeichenstunde
	14:30	Uhr	<b>Mitglieder-Geburtsfeier der Aktiven Senioren</b>
Donnerstag 21.03.	08:55	Uhr	Balance- und Krafttraining Gruppe 3
	10:00	Uhr	Balance- und Krafttraining Gruppe 4
	14:00	Uhr	Spielenachmittag
	19:00	Uhr	AS / BSW Fotogruppe
Freitag 22.03.	10:00	Uhr	Tanzunterricht mit Bernd Junghans
	13:00	Uhr	Pavillon-Dancer LD
	14:30	Uhr	AS Boule-Gruppe
Montag 25.03.	10:00	Uhr	Nordic-Walking im Forst
	10:15	Uhr	DRK-Fitgymnastik
	14:00	Uhr	Gedächtnstraining Gruppe 6 + 2
Dienstag 26.03.	14:00	Uhr	Spielenachmittag
Mittwoch 27.03.	14:00	Uhr	Gedächtnstraining Gruppe 5
	14:00	Uhr	Spielenachmittag
Donnerstag 28.03.	08:55	Uhr	Balance- und Krafttraining Gruppe 3
	10:00	Uhr	Balance- und Krafttraining Gruppe 4
	14:00	Uhr	Spielenachmittag
	14:00	Uhr	Kreatives Malen

## Wir danken unseren Förderern:

### Impressum

Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.  
 Redaktion: Renate Wendt, Ottmar Wagner, Dieter Friedrich,  
 Theresa Leßnig-Wagner, Angelica Inhoffen, Gerhard Kleine  
 74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1, Tel.: 07142 51155  
 E-Mail: [info@aktive-senioren.org](mailto:info@aktive-senioren.org)  
 Internet: [www.aktive-senioren.org](http://www.aktive-senioren.org)  
 Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,  
 IBAN: DE 50 6045 0050 0007 0200 07, BIC: SOLADES 1L BG  
 Druck: DV Druck Bietigheim,  
 Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH  
 Kronenbergstraße 10, Telefon 07142 403-0, Fax 07142 403-125  
 E-Mail an die Redaktion: [redaktion@aktive-senioren.org](mailto:redaktion@aktive-senioren.org)